

Rundschreiben I vom 03. März 2025

Verehrte Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Halblechtal w.V.,

das neue Jahr bringt uns anfangs eine erfreuliche Holzpreisentwicklung aber auch eine schwierige Gemengelage an Zukunftsaussichten. Im besten Fall kann ab 2026 wieder mit einem Aufschwung der Baukonjunktur gerechnet werden, wenn die politischen Weichen richtig gestellt werden, um das Bauen wieder attraktiver zu machen. Mögliche Zölle könnten sich negativ auf die Schnittholzausfuhren auswirken, so dass noch viel Unsicherheit am Markt besteht.

Die künftige Bundesregierung hat es nun in der Hand gute Rahmenbedingungen zu schaffen und die richtigen Impulse zu setzen.

SCHADGEBIETE IN WILDSTEIG UND STEINGADEN:

Viele Grundeigentümer in den betroffenen Waldgebieten kommen aus unserem FBG Gebiet. Die vom Hagelunwetter im August 2023 betroffenen Flächen werden und wurden teilweise vollständig geräumt. In den angrenzenden Gebieten ist allerdings nun auch starker Borkenkäferbefall festzustellen. Wenn sie Waldflächen im Bereich südlich der Linie Steingaden-Wildsteig besitzen und ihre Flächen schon länger nicht mehr aufgesucht haben, verschaffen sie sich dringend einen Überblick! Es sind noch viele Flurstücke betroffen, wo bisher nichts geschehen ist. Die zuständigen Revierförster des AELF Weilheim sowie unsere FBG/WBV-Förster unterstützen sie umfassend in allen Belangen der Holzernte, Wiederaufforstung und einer möglichen Förderung.

HOLZMARKT UND -PREIS:

Der Holzeinschlag ist nach dem Jahreswechsel bayernweit erst langsam im Schwung gekommen. Die Preise tendierten nochmals leicht nach oben. So hat sich der Preis bei rund 105 €/Fm für die Standardsortimente eingependelt. In Ostbayern liegen die Preise aufgrund geringen Schadholzaufkommens nochmals etwas höher. Als Folge hiervon ist aber auch zu berichten, dass die Ziegler Gruppe Betzenmühle in der Oberpfalz Ende letzten Jahres Insolvenz anmelden musste. Es handelte sich hier um einen der größten Sägewerksbetriebe Deutschlands. Teilbereiche der Holding werden von der Firma Rettenmeier Holding, Wilburgstetten übernommen. Holzhändler, Spediteure und Lieferanten sind teilweise von großen Zahlungsausfällen betroffen. Die dortigen Zusammenschlüsse haben gute Vorsorge getroffen, so dass Waldbesitzer die Ihr Holz an die dortige WBV/FBG Holz verkauft haben, keine Verluste erleiden müssen.

Unsere FBG konnte ihre angemeldeten Vertragsmengen bei unseren Abnehmern bereits vorzeitig erfüllen und für unsere Waldbesitzer ab 21. Januar einen nochmals verbesserten Preis im Vergleich zu anderen Marktteilnehmern auszahlen. Danke Ihnen hier an dieser Stelle für Ihre Treue zu unserem Zusammenschluss – es zahlt sich für sie aus!

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Das derzeitige Preisniveau ist gut aber von spürbarer Unsicherheit geprägt. Informieren sie sich bei größeren Einschlägen immer an der Geschäftsstelle.

Die Lage am Langholzmarkt:

Die Einschlagssaison für Bauholz ist abgeschlossen. Die Sägewerke sind gut bevorratet.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: + Langholz: -	Die Marktlage ist nicht stabil
Preis:	Kurzholz: + Langholz: o	Nachfrage stark qualitätsabhängig

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o mittel, + gut, ++ sehr gut

Aktueller Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) bis 31. März 2025 zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto

Holzpreis - Standardsortimente:

- **Kurzholz Fichte frisch: Güte B 2b-4b (5): +/- 105 €/Fm**
Für Sonderaushaltungen sind Zuschläge möglich.
- **Langholz Fichte frisch: Güte B 2b-6: 105-108 €/Fm**
je nach Menge und Qualität
Für Sonderaushaltungen sind Zuschläge möglich.

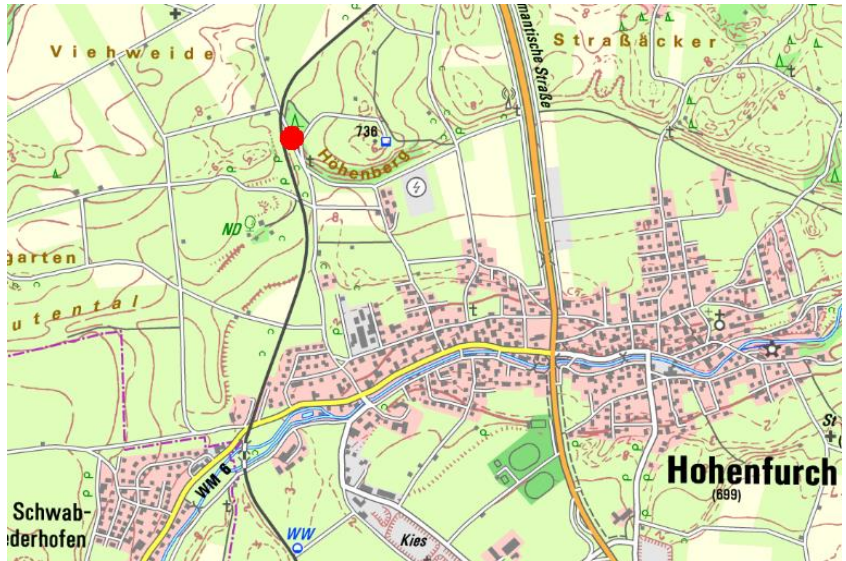
Holzaushaltung:

- **Kurzholz frisch (BCD):**
Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Mindestzopf 14 cm mit Rinde
- **Langholz wird üblicherweise in Bauholzqualität (Güte B), von 18-20m zzgl. Übermaß gesucht. Andere Längen und Qualitäten bitte nach Absprache.**

Für Mengen unter 15 Fm werden von einigen Sägewerken Kleinmengenabschläge berechnet. Bitte nutzen sie unseren Samellagerplatz oder „füllen“ auf 15 Fm auf.

INFOVERANSTALTUNG „AUSZEICHNEN“:

In Zusammenarbeit mit der Waldbesitzervereinigung Schongau eG und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten laden wir Waldbesitzer zu einer Infoveranstaltung „Auszeichnen“ im Altbestand ein. Viele FBG-Mitglieder haben nicht nur im Bergwald sondern auch im Vorland Waldflächen. Oft wird hier die regelmäßige Durchforstung schlicht vergessen. Damit es nicht wie am Schneidberg in Wildsteig und Steingaden endet bieten wir diese Veranstaltung für sie an. Auszeichnen ist mit eine der wichtigsten Aufgaben für jeden Waldbesitzer, um seinen Waldbestand weiterzuentwickeln.



Nichts zu tun ist oft der größte Fehler. Wir möchten ihnen die unterschiedlichen Herangehensweisen vorstellen und sie zu planvollem Vorgehen motivieren!

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 08.04.2025 um 16.00 Uhr bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt: Hohenfurch Lagerplatz am Bahngleis (siehe Karte). Die Veranstaltung ist kostenlos und es werden ca. 1,5-2 Stunden veranschlagt. Bitte an festes Schuhwerk denken. Um telefonische Voranmeldung (oder per E-Mail) wird gebeten.

In den nächsten Monaten bieten wir nochmals eine weitere Veranstaltung in Peiting zu diesem Thema an.

DER BAYERISCHE WALDBESITZER:

Teilen der Auflage unseres Rundschreibens haben wir wieder die aktuelle Ausgabe der „Bayerische Waldbesitzer“ beigelegt.

FÖRDERUNG INSEKTIZIDFREIE KÄFERBEKÄMPFUNG / SCHNEEBRUCH

Gemeinsam mit dem AELF haben wir wieder einen Sammelantrag für insektizidfreie Bekämpfung von Schadholz aufgelegt. Aktuelle Beteiligterklärungen können sie unter info@fbg-halblechtal.de anfordern.

VORANKÜNDIGUNG PLANZENBESTELLUNG:

Es ist schon wieder Zeit die Frühjahrskulturen zu planen.



Bitte melden sie ihren Pflanzenbedarf für die Sammelbestellung **bis spätestens Donnerstag, den 27. März 2025** bei der Geschäftsstelle oder den Revierleitern an. Bei Fördermaßnahmen legen sie bitte eine Kopie des Antrages bzw. Bewilligungsbescheides bei.

PFLANZUNG:

- **Termin:** bis zum Donnerstag, den 27. März 2025
- **Notwendige Angaben:** Baumart, Höhe, Alter, Herkunft, Anzahl Achtung – neu: Die Mindestmenge pro Baumart wurde von den Baumschulen auf 50 Stück angehoben.
- **Förderung:** Falls eine Förderung bewilligt wurde, sollte der Antrag in Kopie beigelegt werden (inkl. Bewilligungsbescheid)
- **Auslieferung:** vsl. Ende April
- **Alternativen:** unter Angabe ihrer FBG-Mitgliedsnummer und ihrem Namen gelten für Selbstabholer weiterhin die gleichen Großabnehmer-Konditionen der FBG Halblechtal wie in den Vorjahren. Nächstgelegene Baumschule ist Fa. Haage in Westeringen. Details finden sie auch unter: www.haage.de/forstbaumschule/
- **Letzte Herbstpflanzung 2024:** bitte denken sie daran, bei abgeschlossenen Pflanzmaßnahmen die Fertigstellungsanzeige des Förderantrages mit Pflanzrechnung und Pflanzenzertifikat (ZÜF) an das Amt weiterzuleiten

Den Pflanzenbestellschein senden wir ihnen bei Bedarf gerne per Mail oder Post zu.

Ihr



Florian Riedl
(Geschäftsführer)



Winfried Schwarz
(Erster Vorsitzender)

persönliche Sprechzeiten im Betriebsgebäude: nach Vereinbarung

Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30-11.30 & Mo-Do 13.00-15.00 Uhr Tel. 08861-9092266

Homepage: www.fbg-halblechtal.de E-Mail: info@fbg-halblechtal.de